

Informationen aus dem Kinderdorf „Morgenstern“ in Gondar, Äthiopien

**„Glücklich ist, wer sich für die Schwachen einsetzt!
Wenn ihn ein Unglück trifft, hilft der HERR ihm wieder heraus.“**

Psalm 41,2



Ein neues Kind wurde in unser Kinderdorf Morgenstern aufgenommen – Mebratu

Wir freuen uns, die Aufnahme von Mebratu in die Obhut unseres Kinderdorfes bekannt geben zu können. Der Junge Mebratu ist ein Jahr und acht Monate alt.

Bei Mebratus Mutter Meseret wurde eine schwere psychische Erkrankung diagnostiziert, und sie ist deshalb nicht in der Lage, ihr Kind ausreichend zu

versorgen. Sie brachte ihr Kind bei den Missionarinnen der Nächstenliebe zur Welt, einer gemeinnützigen Organisation, die Erwachsene und Kinder mit geistigen Behinderungen betreut und unterstützt.

Aufgrund seiner besonderen Bedürfnisse konnten sie Mebratu jedoch nicht aufnehmen. Wir nahmen Mebratu daher in unserem Kinderdorf auf, um seine

Sicherheit, sein Wohlbefinden und seine gesunde Entwicklung zu gewährleisten.

Er ist nun von liebevollen Betreuern und einem fürsorglichen Umfeld umgeben, in dem er wachsen und gedeihen kann.

Wir danken Gott, dass er uns geholfen hat, dem kleinen Mebratu dies zu ermöglichen, und Ihnen allen, die diese lebensrettende Intervention ermöglicht haben.

Ihr Gebet und Ihre Unterstützung sind weiterhin eine wichtige Lebensader für gefährdete Kinder wie Mebratu.



Wo Bildung auf die Liebe Jesu trifft

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder in unserem Kinderdorf und auch in den umliegenden Gemeinden aktiv von unserem Nachhilfeprogramm profitieren.

Die auf die jeweilige Klassenstufe zugeschnittenen Nachhilfestunden behandeln wichtige Fächer wie Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften und tragen dazu bei, den Lernstoff aus dem Unterricht nochmals zu vertiefen, das Selbstvertrauen zu stärken und damit die schulischen Leistungen zu verbessern.



Diese Initiative bedeutet mehr als nur schulische Unterstützung, sondern bietet auch eine sinnvolle Gelegenheit, Kindern die Liebe und die Lehren von Jesus Christus näherzubringen – eine wesentliche und lebensverändernde Wahrheit.

Durch dieses Programm fördern wir nicht nur die geistige Entwicklung, sondern legen auch den Grundstein für den Glauben und führen Kinder dazu, Jesus persönlich kennenzulernen und seine Rolle in ihrem Leben zu verstehen.

Diese wirkungsvolle Arbeit wird durch Ihre großzügige Unterstützung ermöglicht, und wir erleben bereits jetzt ein gesteigertes Engagement, eine größere Begeisterung und bedeutendes geistliches Wachstum bei unseren Kindern.

Bitte beten Sie dafür, dass die Kinder die Tiefe der Liebe Jesu, welche die wahre Hoffnung ist, noch besser verstehen.

*„Bringe dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg,
dann hält es sich auch im Alter daran.“*

Sprüche 22,6

Eine Geschichte der Hoffnung: Yetingirts Weg mit dem DESTA-Projekt

Lernen Sie Yetingirt kennen, ein wunderschönes junges Mädchen, dessen Leben durch das DESTA-Projekt von Brücke der Hoffnung gerettet wurde.



Obwohl dieser Teil unseres Projekts in erster Linie Kindern mit geistiger Behinderung hilft, ist Yetingirts Geschichte anders.

Sie ist hellwach und voller Hoffnung, doch aufgrund von Komplikationen vor der Geburt und fehlender rechtzeitiger medizinischer Versorgung steht sie vor

erheblichen körperlichen Herausforderungen.

Trotz dieser Schwierigkeiten strahlt Yetingirts Geist. Sie begegnet jedem Tag mit Mut und einem Lächeln, welches unsere Gemeinschaft erhellt.

Ihre Entschlossenheit erinnert uns alle an die unglaubliche Stärke und Widerstandsfähigkeit, die in jedem Kind steckt, unabhängig von seinen Lebensumständen.

Yetingirt bleibt in unserer liebevollen Obhut, während wir nach den besten Lösungen für ihre Bedürfnisse und ihre Zukunft suchen.

Ihr Weg ist eine eindringliche Erinnerung daran, warum wir diese Arbeit machen und warum Ihre Unterstützung so wichtig ist.

Wir laden Sie ein, mit uns zu beten:

» Beten Sie dafür, dass Brücke der Hoffnung die Ressourcen und die Weisheit hat, Bedürfnisse

wertvoller Kinder wie Yetingirt zu erfüllen und ihnen Liebe, Fürsorge und die Chance zu geben, sich zu entfalten.

» Beten Sie dafür, dass das DESTA-Projekt wächst, damit noch mehr schutzbedürftige Kinder Hoffnung, Heilung und eine bessere Zukunft finden können.

» Beten Sie vor allem dafür, dass jedes Kind in unserer Obhut die lebensverändernde Liebe Jesu kennenlernt – das größte Geschenk, das wir machen können.

Danke, dass Sie uns unterstützen. Gemeinsam verändern wir Leben – ein Kind, eine Geschichte, ein Gebet nach dem anderen.



„Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so überreich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, wird man auch euch messen.“

Lukas 6,38



Spendenkonten:

Schweiz

Postcheckamt Winterthur

CH-90-730332-8

IBAN: CH59 0900 0000 9073 0332 8

Deutschland

Das Konto in Deutschland wurde von der Postbank geschlossen – Spenden können per Einzahlungsschein direkt auf das Schweizer Konto gesendet werden. Vielen Dank!



**Wer sich des Armen erbarmt,
der leiht dem Herrn.**

Sprüche 19,17